
Beschreibung



Vogtland Panorama Weg®

Nominiert für "Deutschlands Schönster Wanderweg 2022"

Wandern in der Sinfonie der Natur des Vogtlandes

Die 225 schönsten Kilometer durchs Vogtland beginnen und enden an der Göltzschtalbrücke, der größte Ziegelbrücke der Welt. Mit zwölf Tagesetappen zwischen 10 und 28 Kilometern Länge ist der Rundweg für die meisten geübten Wanderer zu schaffen, natürlich bieten sich auch Teilabschnitte für kürzere Touren an. Der Vogtland Panorama Weg® verbindet die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Highlights der Region. Mehr als 80 Aussichten und Panoramablicke machen seinem Namen alle Ehre.

Der VPW® ist wie ein mehrsätziges Musikstück. Jeder Satz klingt für sich ein wenig anders, zusammen ergeben diese Kontraste dann das Gesamtwerk. Auf seinen 225 km durchläuft der VPW® fünf Erzählräume bzw. Klangsphären:

Auf den **Flusskantaten** zwischen Göltzsch und Weißer Elster, den beiden großen Vogtland-Lebensadern, lässt es sich in den Tälern besonders gut lauschen, wie die großen Flüsse und kleinen Bäche klingen. Und da sind ja noch diese fast übermenschlichen Brücken - die Göltzschtalbrücke als größte Ziegelbrücke der Welt - die wir Vogtländer als unser Tor zur Welt gebaut haben.

Im Burgsteingebiet liegt es, das versteckte, mystische und auch romantische Vogtland - unser **"Vogtland-Air"**. Hervorragend lässt es sich über dem Alltag schweben, wenn der VPW® das erste Mal auf seiner Strecke so richtig nach oben kommt und den Blick auf das weit geschwungene, in sich ruhende Land öffnet. Ganz so wie J.S. Bachs „Air“ entrückt der VPW® hier im weiten Grün ein wenig dem Alltag.

Bei einem **Quellenwalzer** tänzelt der VPW® förmlich durch das quellenreiche Grenzland auf seinem Weg von der Weißen Elster zu den Staatsbädern mit ihren Heilquellen. Wasser ist Leben und Lebenslust – nirgends sonst im Vogtland lässt sich dies so unmittelbar erspüren. Und: Nirgends sonst lässt sich Naturgenuss so wunderbar mit Musik- und Kulturgenuss kombinieren wie in und um Bad Elster und Bad Brambach.

In der nächsten Klangsphäre, den **"Meisterstücken"**, ist die Botschaft ganz simpel: Von genau hier kommen die besten Instrumente. Meisterliche Holzbearbeitung in allen Facetten direkt am VPW®. Und auch er ist hier meisterlich ins Grün hineinkomponiert: Energiegeladen windet er sich auf und ab am Gebirgszusammenstoß zwischen Elster- und Erzgebirge, eröffnet Blicke aufs Land und steigt hinab in die Orte zu im besten Wortsinne bodenständigen Menschen und Meistern ihres Fachs.

Auf seinen letzten Etappen, beim **"Himmelsflüstern"**, kommt der VPW® dem Himmel am nächsten. Hier erklimmt er den hohen Aschberg, hier ist man so richtig draußen – und es wird auf einmal wohltuend still, stiller als irgendwo sonst auf dem VPW®. Hohe Berge, stille Wälder und idyllische Waldseen bilden einen gelungenen Abschluss der Wanderrunde.

Highlights am Weg: mehr als 80 Aussichten/Panoramablicke, Musikinstrumentenbau hautnah erlebbar, Göltzschtalbrücke als größte Ziegelbrücke der Welt

[Hier geht's zum Wahlstudio](#)

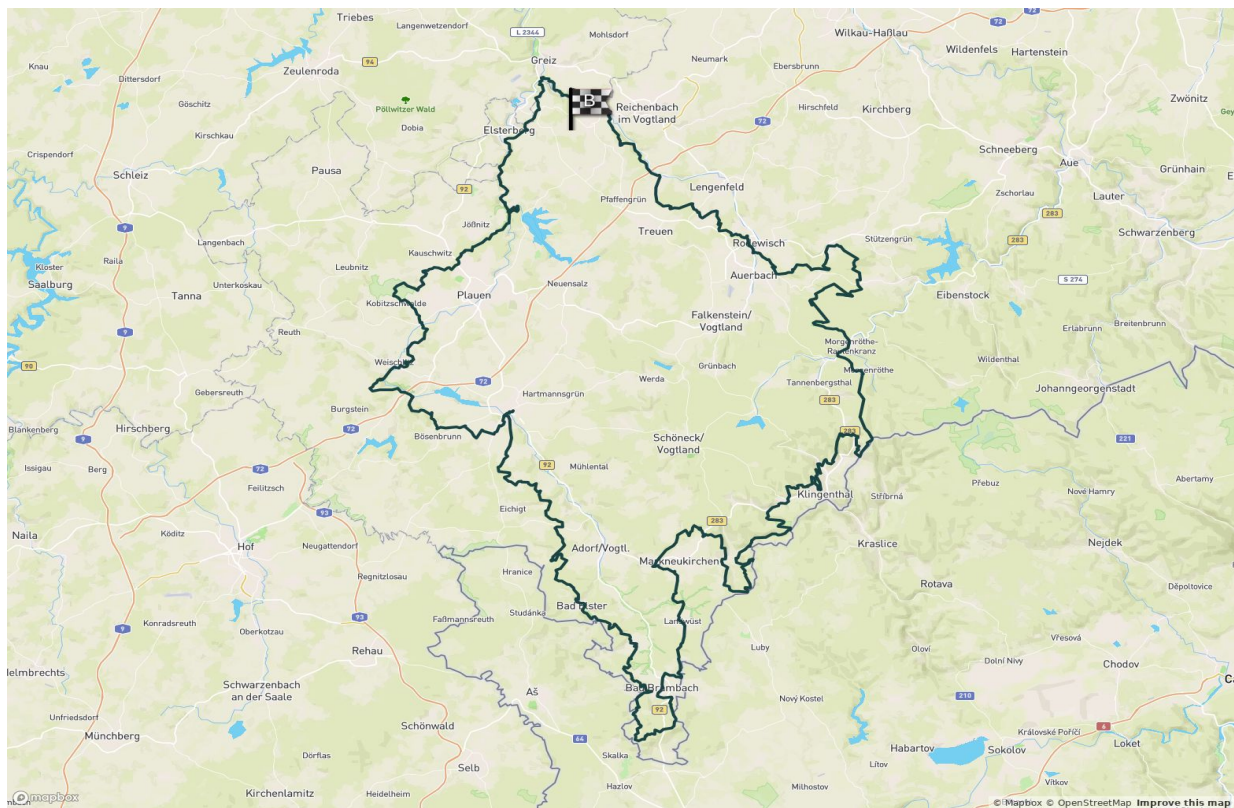
Ab dem 03.01.2022 könnt ihr für euren Favoriten abstimmen!



Info und Buchung

www.vogtland-tourismus.de
[Wandern ohne Gepäck](#)

Karte



Rundwanderung:	245 km (12 Etappen, 10-28 km)
Gehzeit:	je nach Etappe zwischen 3 und 8 Std.
Höhenmeter:	auf 4.851 m / ab 4.839 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel bis schwer
Start:	Göltzschtalbrücke bei Reichenbach/Netzschkau
Ziel:	Göltzschtalbrücke bei Reichenbach/Netzschkau

An-/Abreise

PKW: Parkplatz an der Göltzschtalbrücke, Brückenstraße, 08491 Netzschkau

ÖPNV: www.vogtlandauskunft.de